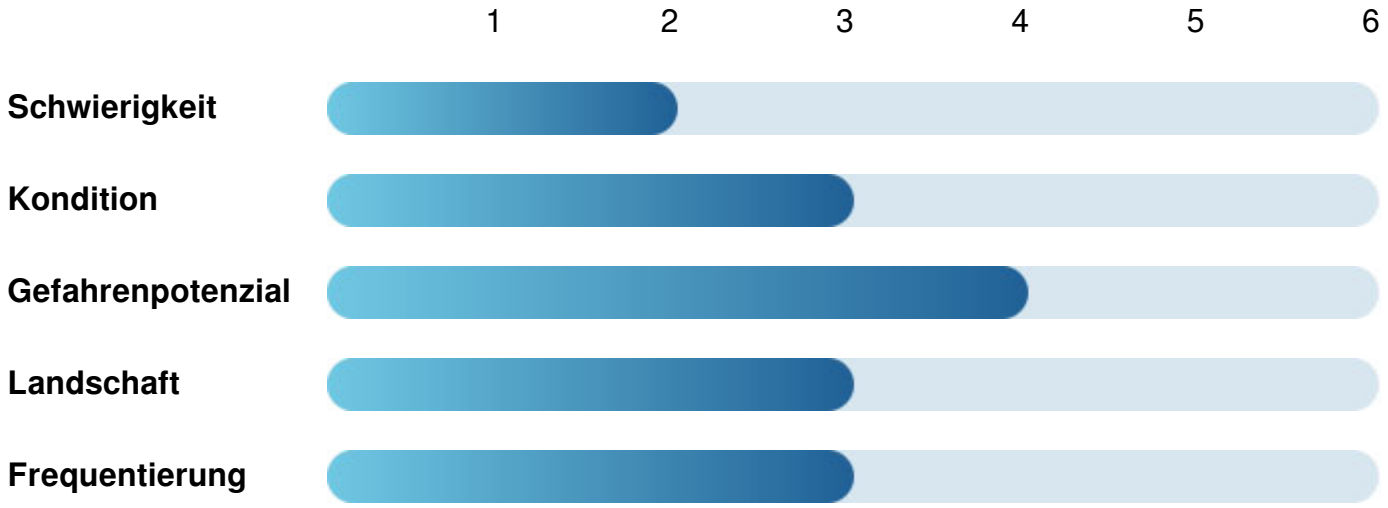
Gerstinger Joch (2035 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen
1000 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Nach einem etwas längeren Talhatscher gibt das Gerstinger Joch mittelsteile, freie Hänge für ungehindertes Skivergnügen frei. Der recht schmale Gipfelgrat erfordert bereits etwas Schwindelfreiheit, ist aber zumeist mit Skiern begehbar.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Auf der A8 München – Salzburg bis zum Inntaldreieck und weiter auf der Autobahn A 93 in Richtung Innsbruck bis zur Ausfahrt Wörgl Ost. Nun weiter auf der Bundesstraße 170 nach Kitzbühel bis man in Kirchberg nach Aschau im Spertental abzweigt.
Öffentliche Verkehrsmittel: mit der Bahn über Wörgl nach Kirchberg, ab hier mit dem Bus nach Aschau.

Ausgangspunkt: Oberlandhütte (1007m) in Aschau, kurz vor Ende der Fahrstraße.

Route: Von der Hütte auf der Straße noch 800m Tal einwärts und je nach Schneeverhältnissen zu Fuß oder auf Skiern, immer auf der Almstraße neben der Unteren Grund Ache, bis zur Hintenbachalm. Hier auf einer Brücke über den Bach und noch ein Stück im Talgrund, bis man schon bald etwa 100 Hm unter der Labalm steht. Zu dieser entweder über den Nordhang direkt hinauf oder in einem großen Rechtsbogen auf der Straße bleibend. Ab hier ist die Route ausgeschildert. Man hält sich, einen Graben überschreitend, in südlicher Richtung bis kurz vor der Angeralm. Hier etwas steiler aufwärts zum Waldrand und durch den stellenweise dichten Wald, zuletzt kurz auf einem Forstweg, nach links ausweichend zur Pfannschlagalm. Jetzt kann man bereits die weiten Osthänge bis zum Gipfel hin einsehen. Weiter aufwärts, eine Steilstufe links umgehend, dann rechts haltend zum Ostrücken und knapp unter diesem auf den Gipfel zu. Den steilen Gipfelhang (40 Grad) verlässt man oben links und erreicht in wenigen Minuten das Gipfelkreuz über den schmalen, ca. 150 m langen Grat, den man meistens mit Skiern begehen kann.

Anfahrt: Auf der Aufstiegsroute, oder besser kurz unter der Pfannschlagalm auf dem Forstweg nach Norden bis kurz vor die Haglangeralm. Hier über freie Wiesen, von einem kurzen Waldstück unterbrochen, zur Labalm.

Alternative: Das Gerstinger Joch kann man auch über die Westseite, vom Gasthaus Steinberg im Windautal aus erreichten. Wer vom Auto unabhängig ist, kann über die eine Route aufsteigen und auf der anderen Seite abfahren. Hier finden Sie die Gerstinger Joch Westroute.

Charakter: Leichte, typische Kitzbüheler Skitour mit kurzen steileren Passagen. Für Einsteiger mit guter Kondition geeignet.

Lawinengefahr: mittel (bei richtiger Spurwahl), der Gipfelhang ist häufig eingeweht.

© Tourentipp.com 2025

Exposition: Ost bis Südost

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Ganzer Winter

Stützpunkt: Oberlandhütte, Tel/Fax: +43/5357/8113, geöffnet 1.12. bis Ostern, Betten und Lager. Direkt mit dem PKW erreichbar.

Karte: Alpenvereinskarte Kitzbüheler Alpen West mit Skirouten, Blatt 34/1, 1:50.000.
Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor: Jan Piepenstock; Vorschaubild: Stefan Herbke